

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 9 (1902)

Heft: 6

Rubrik: Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zweige der organischen, chemischen Industrie und der Textilindustrie. Nach Bedarf werden auch Mustertafeln beigegeben. Der Schwerpunkt der Zeitschrift wird in bezüglichen Originalartikeln liegen; daneben soll über alle einschlägigen, an andern Orten veröffentlichten Arbeiten, insofern sie einer wissenschaftlichen Behandlung fähig sind, berichtet werden. In- und ausländische Patentschriften, welche auf die obgenannten Gebiete Bezug haben, sollen vor der Publikation sorgfältig gesichtet, auf ihren wirklichen Wert geprüft und kritisch besprochen werden.

Die zweckmässige Ausgestaltung der neuen Zeitschrift geht aus dem Inhalt der vorliegenden ersten Lieferung hervor:

Buntrock: Geleitwort. — **Fischer und Weiss:** Aetherifizierung von Carbinolen durch Alkohole. — **Vaubel:** Ueber das Vorkommen von Diazoamido- bzw. Diazoxyverbindungen in Azofarbstoffen. — **Schultz:** Beiträge zur Geschichte der Azofarbstoffe. — **Bucherer:** Ueber ein neues, künstliches System der Azofarbstoffe. — **Haber:** Ueber ein neues Zeugdruckverfahren. — **Der textile Flachdruck.** — **Krais:** Versuche zur Verbesserung der Leuchtechtheit der Baumwollfarbstoffe. — **Herbig:** Ueber den Unterricht an Färbereifachschulen. — **Neue Farbstoffe:** Lanafuchsin 6 B. Sambesireinblau 4 B. Melanogen T und G. — **Neue Patentschriften.** Anorganische Verbindungen: Darstellung von Salzen der hydroschwefligen Säure in fester Form. Organische Verbindungen: Darstellung nahezu geschmackloser Bromtanninverbindungen. Darstellung von Thymol. — **Farbstoffe:** Darstellung eines blauen Diazofarbstoffes. — **Färberei:** Verfahren zur Vermeidung der Faserschwächung bei der Verwendung solcher direkter Baumwollfarbstoffe, welche eine nachherige Behandlung mit Metallsalzen auf der Faser erfahren müssen. — **Zeitschriftenschau:** Methode zur Erkennung der Beschwerung der Seide. — **Gesetzgebung und Rechtsprechung:** Patentrechtliche Entscheidungen. — **Wirtschaftliches:** Ein Vergleich der Fortschritte Englands und Deutschlands in der Teerfarben-Industrie während der letzten 15 Jahre. — **Briefe aus England I.** — **Zur Tagesgeschichte.** — **Bücherbesprechungen:** Rupe. Die Chemie der natürlichen Farbstoffe. — **Korrespondenz.**

Die Zeitschrift zeichnet sich übrigens auch durch sorgfältigen Druck sowie eine gegenüber ähnlichen Fachschriften viel vornehmere Ausstattung aus und gereicht der durch Herausgabe zahlreicher Fachwerke über Farben- und Textil-Chemie bereits rühmlichst bekannten Verlagsfirma sehr zur Ehre. Sollte das begonnene Unternehmen genügende Unterstützung finden, so dürfte demnach der beabsichtigte Zweck, auf dem Gesamtgebiete der Farben-Chemie, der Textil-Chemie und der verwandten Gebiete der organischen Chemie, die litterarische Führung zu übernehmen und der Industrie ein nützlicher Berater zu sein, vollständig erreicht werden.

Firmen-Nachrichten.

Schweiz.

Schappe- und Cordonnetspinnerei Zürich.
Der auf den 14. März einberufenen Generalversammlung

beantragt der Verwaltungsrat, nach Vornahme aller erforderlichen Abschreibungen, eine Dividende von 7% — 70 Fr. per Aktie, gegen 9% pro 1900, zur Verteilung zu bringen.

Deutschland.

Krefeld. Der seit mehreren Jahren andauernde Prozess über das Patent des Mercerisierungsverfahrens der Baumwolle zwischen der Aktien-Gesellschaft Bemberg und der Firma Joh. Kleinewefers Söhne, ist in letzter Instanz des Reichsgerichts zu Gunsten der letzteren entschieden worden.

Vereinigte Kunstseide-Fabriken, Akt.-Ges. in Frankfurt a. M. Nach dem Bericht für das am 31. Dezember 1901 beendete zweite Geschäftsjahr hat sich der Umsatz mehr als verdoppelt. Mit der Schwesterfabrik Société anonyme pour la fabrication de la soie de Chardonnet in Besançon wurde ein Uebereinkommen getroffen, wonach das Unternehmen den Alleinverkauf von deren Produkt in seinen Vertragsländern übernimmt. Als Waarengewinn werden 1,257,995 Mk. (im Vorjahre 734,182 Mk.) ausgewiesen und nach Deckung aller Unkosten, sowie nach 130,465 Mk. (72,189 Mk.) Abschreibungen als Reingewinn 326,546 Mk. (144,620 Mk.), wozu 21,429 Mk. Vortrag kommen. Daraus werden 195,290 Mk. als 8 pCt. (98,310 Mk. als 5 pCt.) pro rata der geleisteten Einzahlung verteilt, 16,327 Mk. (7231 Mk.) der ordentlichen und 16,500 Mk. (5000 Mk.) der ausserordentlichen Reserve zugeführt, 70,000 Mk. (0) zu Extraabschreibungen verwandt, 33,511 Mk. (12,649 Mk.) zu Tantiemen und Gratifikationen und 16,347 Mk. (21,429 Mark) vorgetragen. Das Elektrizitätswerk Spreitenbach, das der dortigen Fabrik Licht und Kraft liefert, wurde im Concourse erworben zu annähernd halbem Taxwert. Zur Hebung der Leistungsfähigkeit des Werkes sowie der beiden Fabriken wurden insgesamt 124,212 Mk. aufgewendet. Der Bau der deutschen Fabrik Bobingen wurde nahezu vollendet, der Betrieb wird in aller Kürze in vollen Gang kommen. Der General-Versammlung liegt der Antrag auf Schaffung einer Anleihe von 1 Million Mark vor.

— Die Krefelder Seidenfärberei, A.-G., beschloss in der Generalversammlung den Gewinn des Jahres 1901 ganz zu Abschreibungen zu verwenden und keine Dividende zu verteilen.

Frankreich.

Lyon. — **Firmenveränderung.** — Kollektivgesellschaft Wies et Lacroix, 22, Place Tolozan (Fabrique de soieries, nouveautés, unies et armures), Kapital 200,000 Fr. — Diese Firma ist Nachfolgerin derjenigen von Wies, Valet et Lacroix.

Italien.

Firmenveränderung. Aus der Kollektivgesellschaft Honegger, Spörry & Co. in Albino (Bergamo), mechanische Baumwollspinnerei und -Weberei, nimmt dem „Sole“ zufolge Herr Kaspar Spörry seinen Austritt. Das Geschäft wird von den übrigen Teilhabern unter der Firma „Honegger & Co.“ weiter betrieben.

Como. — **Neugründung.** — Kollektivgesellschaft Ricea & Crotti (Export von Seidenstoffen und Seidenwaren), Kapital 150,000 Fr.

